Newsletter Februar 2022

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

so schnell ist die Zeit wieder vergangen. Gerade standen die Weihnachtsbäume noch geschmückt im Wohnzimmer und schon haben wir Februar 2022. Leider gibt es aber auch weiterhin das Thema Covid-19 (Corona), aber vermutlich werden wir noch länger damit leben müssen.

Was sich für uns nie ändert, ist die ehrenamtliche Arbeit, um Kinder (und auch deren Familien) unterstützen zu können. Und davon wollen wir wieder berichten.

Die Themen in diesem Newsletter:

1. Marienthal sagt Danke
2. Eine Zusammenfassung der Hilfen für das Ahrtal
3. Aktion „Tischlein Deck Dich!“ in Stadthagen
4. Radio 90vier Aktion ‚Wie war dein Jahr‘ bringt 450 Euro
5. Kinder in Paraguay Weihnachtsaktion 2021
6. aruna Spendenaktion bringt 500 Euro
7. Dankesschreiben aus der Ukraine
8. Petra Wolf - Alle Jahre wieder
9. Federmäppchen für Kinder in Not
10. 10 Spende für Eiskockey-Kids
11. Kleinvieh macht auch Mist
12. Spedition LOGISTREAM unterstützt Hilfstransporte
13. Botschafterin Nadine Holste aktiviert Biker-Chef Markus Rieke
14. Die gute alte Deutsche Mark

1. Marienthal sagt Danke

Das Weindorf Marienthal ist der westlichste Stadtteil von Bad Neuenahr-Ahrweiler und gehört zum Ortsbezirk Walporzheim.
Es liegt links der Ahr zwischen Walporzheim und Dernau, umgeben von steil aufragenden Weinbergen. Der Ort ist durch die Hochwasserflut schwerst betroffen gewesen und hat zudem auch 5 Bewohner verloren.

2: Eine Zusammenfassung der Hilfen für das Ahrtal
Es wurden sehr viele ehrenamtliche Hilfsmaßnahmen durchgeführt. Sie hier aufzuführen, würde den Newsletter um viele Seiten verlängern und unübersichtlich werden lassen. Daher haben wir alles unter https://www.ichev.de/?s=ahrtal zusammengefasst.

3. Aktion „Tischlein Deck Dich!“ in Stadthagen - 10.000 Euro für Familien in Afghanistan
Nicht nur das Geld hilft Afghanistan

Vier Wochenmarkt-Samstage in Stadthagen, zahlreiche selbst gekochte Speisen – und am Ende insgesamt 10.134,28 Euro an Spenden für bedürftige Familien in Afghanistan: Die Aktion „Tischlein Deck Dich!“ ist ein voller Erfolg gewesen. Auch dank der Unterstützung des Schaumburger Kinderhilfswerks International Children Help.

So schreiben es die Schaumburger Nachrichten. Wir freuen uns über die Berichterstattung. Den Artikel können Sie auf der Webseite der Schaumburger Nachrichten lesen: https://www.sn-online.de/Schaumburg/Stadthagen/Stadthagen-Stadt/Stadthagen-Spendenaktion-Tischlein-Deck-Dich!-bringt-10.000-Euro-fuer-Familien-in-Afghanistan

Auf dem Bild (Quelle: Vera Skamira) sieht man v.l.: Dieter Kindermann, Zakaria Maleki, Shukiba Halimi, Oliver Theiß, Sunita Schwarz, Said Habibi und Binosi Sediqi, die sich nach einer Desinfektion symbolisch die Hände reichen.

Lesen Sie auch folgenden Artikel zu Afghanistan oder spenden Sie direkt:
https://www.ichev.de/hunger-tut-weh-kinderhilfswerk-ich-e-v-geht-in-vorleistung/
https://www.ichev.de/donations/hunger-in-afghanistan/

4. Radio 90.vier Weihnachtstassen 2021

Seit dem Sendestart im Dezember 2018 lädt der niedersächsische private Radiosender Radio 90.vier aus Delmenhorst Politiker und Entscheider zu einem Interview unter dem Motto ‚Wie war dein Jahr?‘ ein. 2020 und 2021 waren diese Interviews coronabedingt nicht auf einem Weihnachtsmarkt, sondern im Studio von Radio 90vier, das weihnachtlich hergerichtet wurde.

Peggy Schierenbeck (MdB) im Studio

Und bereits zum zweiten Mal wurde von der Freizeit-Designerin Claudia Berthold ein besonderer Kaffeepott entworfen (Kleinserie 30 Stück), den die Gäste mitnehmen konnten. Ausnahmslos alle Gäste haben dafür freiwillig eine Spende in die ICH e.V. Spendenbox gegeben. Und so konnte Dr. Dieter F. Kindermann, Präsident des Stadthäger Kinderhilfswerks ICH e.V., vom Senderchef Jürgen R. Grobbin die Summe von 450,19 Euro in Empfang nehmen.

5. Kinder in Paraguay Weihnachtsaktion 2021
Uwe Dillenberg sorgt mit Weihnachtsgeschenken für 115 strahlende Gesichter in Paraguay

Auch in diesem Jahr hat unser Sonderbeauftragte Uwe Dillenberg mit der Verteilung von Weihnachtsgeschenken vielen Kindern in Paraguay ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Warum er Weihnachten nicht mag, hat er uns erzählt.
Uwe Dillenberg berichtet aus Paraguay

„Ich wurde gefragt was mein Problem wäre, als ich sagte, ich mag Weihnachten nicht. Die Kluft zwischen hungern und schlemmen ist es, die mich traurig stimmt. Auf der einen Seite unzählige Geschenke und riesige Festtagsessen, auf der anderen Seite nicht wissen was man an diesen Tagen zu essen hat, oder zumindest von einem erbettelten Minimum die Festtage verbringen.

Was geschieht wohl wenn einem Kind zu Weihnachten nur ein 45 Cent Plastikball geschenkt wird und eine Handvoll Süßigkeiten? Hier große Freude und sehr zufriedene Kinder. Was die Kinder in unserer Wohlstandsgesellschaft wohl dazu sagen würden, kann sich jeder selber ausmalen…

115 Kinder beschenkt

Nun aber genug gemeckert! Am 24. Dezember haben wir wieder dank einiger Spenden an das Kinderhilfswerk ICH e.V. 115 Kinder beschenken können, die sich von ungläubig bis super erfreut auf die Weihnachtsüberraschungen von uns gestürzt haben.

Kinder aus dem SOS-Kinderdorf, auf Wunsch unkenntlich >>

72 Kinder aus dem SOS Kinderdorf in Luque werden sich im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier auch über ein Geschenk und selbstverständlich auch die notwendigen Leckereien freuen können. Auf Wunsch der Direktorin werde ich von den Kindern dort keine Fotos zeigen, da die Umstände, weswegen sie im SOS Kinderdorf sind, eine Veröffentlichung nicht gut für die Kleinen wäre.

Ich möchte allen meinen Freunden, die für diese so schöne und wichtige Aktion gespendet haben, aus tiefsten Herzen danken. Ihr habt definitiv für einige lächelnde Kinder gesorgt. DANKE!
Kinder Paraguay Fußbälle Weihnachtsaktion 2021

Ein Fall hat bei uns Beiden allerdings einige Tränen kullern lassen, denn wir haben einen schwerstbehinderten Mann getroffen, der zum Überleben mit seinen drei Kindern an einer Kreuzung Bonbons verkauft und auf einige Spenden hofft. Das Weihnachtsfest dieser Familie wäre mit Sicherheit eines derer gewesen, wo Schmalhans Küchenmeister gewesen wäre. Nach den Tränen die bei Natalia und mir geflossen sind, haben wir dafür gesorgt, das erst einmal das notwendigste Essen im Haus ist und dann auch noch, dass sie sich ein Weihnachtsessen leisten können. Die drei Kleinen haben natürlich auch das übliche Süßigkeiten-Paket und etwas zum Spielen bekommen.

6. aruna Spendenaktion bringt 500 Euro

Unser Präsident Dieter F. Kindermann ist im Hauptberuf Gesellschafter/Geschäftsführer der „Das Versicherungshaus RKA Versicherungsmakler GmbH“ (www.rka-gmbh.de). Einer der dortigen Geschäftspartner ist die aruna GmbH (www.aruna.de) aus Berlin. Die aruna fördert jedes Jahr zu Weihnachten Projekte für den guten Zweck.
In diesem Jahr verloste die aruna GmbH 5x 1.000 Euro und 20x 500 Euro. Das Versicherungshaus schlug den ICH e.V. vor und die Glücksfee war uns hold. Wir konnten im Rahmen dieser tollen Aktion 500 Euro ergattern. Die Freude über die Nachricht war groß. Annika Teubener, Prokuristin des Versicherungshauses, und Wolfgang Sydow, Fachgebietsleiter Firmengeschäft, konnten Präsident Kindermann den symbolischen Scheck überreichen.

Im Dankesbrief an den aruna GmbH Geschäftsführer Matthias Kschinschig betont Kindermann: „Für uns, die wir für Kinder in Not arbeiten, kommt jeder Euro immer zur rechten Zeit. Wir haben viel zu tun und mit Ihrer Spende helfen Sie uns dabei.“

Wir danken der aruna GmbH und der Das Versicherungshaus RKA Versicherungsmakler GmbH für die tolle Unterstützung.

7. Dankesschreiben aus der Ukraine

Подяка

Der Ukrainische Verein
„Belaja Romaschka“
dankt ICH e.V. für Ihre großartige
Humanitäre Hilfe im Jahr 2021 .

Die Hilfsgüter wurden in Krankenhäusern ,
Schulen und an Bewohner im Kriegsgebiet in
der Ostukraine verteilt .

Wir wünschen Ihnen gesegnete und
erfolgreiche 2022 und hoffen auf
weitere Zusammenarbeit.

Bereits seit dem Jahr 2020 liefern wir Hilfsgüter in das Kriegsgebiet der Ukraine. Nun erreichte uns eine Dankesurkunde.

Wenn Sie etwas über unsere vergangenen Aktionen in der Ukraine erfahren wollen, dann schauen Sie gerne hier:

https://www.ichev.de/kinderhilfswerk-ich-e-v-unterstuetzt-europaeisches-missionswerk/
https://www.ichev.de/schulmoebel/
https://www.ichev.de/umfangreiche-hilfslieferungen-aus-stadthagen-in-die-ukraine/
https://www.ichev.de/10-tonnen-hilfsgueter-auf-dem-weg-nach-cherson-ukraine/
https://www.ichev.de/rettungsfahrzeug-und-hilfsgueter-wurden-uebergeben/

Wir freuen uns bei unserer Arbeit immer, wenn wir eine Reaktion zurückbekommen, denn oftmals erreicht uns nicht mal ein Wort des Dankes. Daher haben wir uns besonders über die Urkunde gefreut.

8. Petra Wolf: Alle Jahre wieder

Petra Wolf: Alle Jahre wieder, so könnte man die Aktion benennen. Petra Wolf hat in ihrem Lehrberuf Floristin gelernt und heute arbeitet sie als schaffende Künstlerin. Sie malt, erschafft Werkstücke mit Resin, unterrichtet Schüler*innen jeden Alters in ihren Malkursen und sie hilft seit Jahren ehrenamtlich im Kinderhilfswerk ICH e.V., z.B. beim Sortieren und Verpacken von Hilfsgegenständen. Sie ist immer einsatzbereit.
Petra Wolf und die Adventsstraußaktionen

Seit einigen Jahren bindet Petra Wolf ebenfalls für den guten Zweck Adventssträuße, die gegen Spende für den ICH e.V. in bundesweiten Haushalten weihnachtlichen Glanz versprühen. Allein in diesem Jahr konnte Frau Wolf 1.347,- € an Spenden für den ICH e.V. übergeben. Ein stolzes Ergebnis!
Eins steht fest: Neben dem großen Herzen, das Frau Wolf für Kinder in Not besitzt, hat sie garantiert auch die Kunst des Blumenbindens nicht verlernt.

„Es bleibt dabei“, so Dieter F. Kindermann, Präsident des ICH e.V., „Gelernt ist gelernt“. Die Spende nahm er mit großem Dank und Freude entgegen.

Mehr Informationen zu den Arbeiten von Frau Wolf findet man hier: www.kreativ-atelier-camill.de

Unterstützt wurde die diesjährige Aktion auch von den privaten niedersächsischen Radiosendern, die Werbespots für ICH e.V. kostenfrei gesendet haben:
Radio Nordseewelle, Radio 90vier, MeerRadio, Radio Osnabrück, Radio MW

9. Federmäppchen für Kinder in Not

Eine tolle Aktion: Jugendliche der Kirche Jesu Christi Stadthagen fertigten Federmäppchen für Kinder in Not. Bereits vor einigen Wochen rief Katharina Bröcker, Mitglied der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, an und fragte, ob Kinder unter anderem in fernen Ländern, mit Federmäppchen, die Jugendliche der Kirche fertigen wollten, haben möchten.

Dieter F. Kindermann war hochbegeistert und jetzt war es soweit. Ehemann Matthias Bröcker, im Hauptberuf Lehrer, hat zusammen mit Töchterchen Martha insgesamt 56 handgefertigte Federmäppchen abgegeben.

Rechtzeitig vor Weihnachten, denn umgehend gehen diese auf die Reise nach Rumänien und werden dort verteilt. Wie emsig die Jugendlichen der Kirche gebastelt haben, geben die Fotos eindrucksvoll wieder.

Kinder für Kinder – kann es etwas Schöneres im Bereich Gemeinwohl geben? Präsident Dieter F. Kindermann und die Eheleute Bröcker sind sich einig: Besser geht es nicht Egal, ob Federmäppchen für Kinder in Not oder andere Gegenstände und Hilfsgüter: Gerne können Sie uns kontaktieren, falls Sie Sachgüter spenden wollen. Da wir nicht alles annehmen können / dürfen, sprechen Sie alles idealerweise mit unserem Sekretariat (05721 937 42 80) vorher ab.

10 Spende für Eiskockey-Kids

Die Eishockey Kids erhalten eine Spende von 250 Euro von ICH e. V. – Mitglied Jens Brammann. Er überreicht dem Neubrandenburger Eishockey-Verein Blizzards e. V. (www.nb-blizzards.de) den Scheck für die Kinder- und Jugendarbeit.

Der Verein baut eine Kinder- und Jugendabteilung auf, organisiert jährlich eine Eis-Schule für Kinder Turniere im Inliner-Hockey. Die Jugendarbeit ist anerkannt und schon mehrmals bei der Aktion „Sterne des Sports“ ausgezeichnet.
Die diesjährige Spende wird für die Anschaffung von Sportmaterialien für die Kids eingesetzt.

Der Verein ist motiviert mit dem Ziel, Kinder aus der Wohnung zu bekommen, Bewegung, Gesundheit und soziale Kontakte zu fördern.

11. Kleinvieh macht auch Mist

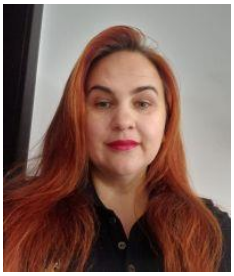
Und damit meinen wir, dass auch kleine Geldbeträge helfen. Unser Mitglied Jürgen Grobbin hat für eine Piloten-Fachzeitschrift einen Artikel geschrieben, der die Panne eines Vereins-Piloten beschrieb. Dieser hatte aus Versehen den Transponder-Code 7600 eingestellt (der bedeutet, dass man Funkausfall hat) und damit nach der Landung eine Alarmkette (Polizei/Feierwehr) ausgelöst hat. Denn der Pilot hatte nach der Landung nicht die Flugsicherheit informiert, dass es ihm gutgeht. Aber zum Glück: Ende gut - alles gut.
Üblicherweise erhalten Redakteure eine Gage für das Schreiben. Jürgen hatte die Fachzeitschrift angewiesen, diese 80 Euro an ICH zu spenden.

12. Spedition LOGISTREAM unterstützt Hilfstransporte

Marcus Mielke, Gesellschafter Geschäftsführer der Logistream GmbH (www.logistream.eu), ist seit Jahren Mitglied und Förderer des Kinderhilfswerks ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e. V. und gehört mit seinem Unternehmen zu denen, die ohne Wenn und Aber helfen. Die Spedition LOGISTREAM unterstützt Hilfstransporte, wann immer es geht.

Andreea Tegeler

Hilfstransporte nach Spanien, Rumänien, einschließlich der innerdeutschen Sammeltransporte, übernimmt im Rahmen des Möglichen kostenlos die Logistream GmbH. Es handelt sich nicht nur um das zur Verfügung stellen von Ladeflächen bzw. ganzen Zügen, sondern selbstverständlich auch um die Zurverfügungstellung von Personal zum Be- und Entladen sowieso der Fernfahrer. Der Titel "Spedition LOGISTREAM unterstützt Hilfstransporte" wird diesem Berg an Arbeit nicht gerecht.



Delia Dragusin

Wieder einmal – am 25. November 2021 – lädt ein Hilfstransport für Sibiu / Rumänien in Stadthagen und geht umgehend auf die große Reise (ca. 1.700 km quer durch Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn - nach Sibiu). Wenn alles gutgeht, ist der Fahrer Viorel Comoriejv (Logistream GmbH) nach ca. 30 Stunden am Ziel.

In Sibiu werden die Hilfsgüter – es handelt sich um Spielzeug, Kinderkleidung, Kinderfahrräder, Kettcars, Dreiräder und 1.000 FFP2 Masken – von den Eheleuten Dragusin, die für das Unternehmen der Tegeler Gruppe (tegeler Gruppe SRL in Sibiu – www.tegeler-gruppe.de) vor Ort tätig sind, erwartet. Dorina Aulich wird ebenfalls nach Rumänien reisen und dort die Hilfsgüter bei den Ärmsten der Armen verteilen.

Dorina Aulich

Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren! Das ist der wichtigste Grundsatz für Hilfstransporte, die wir mit allen Helfer*innen leben. Von den Verteilaktionen, die im Dezember – wenn in Rumänien schon tiefer Winter herrscht – durchgeführt werden, erhalten wir entsprechende Berichte.

13. Botschafterin Nadine Holste aktiviert Biker-Chef Markus Rieke

Hilfe für das Ahrtal ist nur der Anfang der gemeinsamen Zusammenarbeit
Gemeinsam sind sich alle drei, nämlich Nadine Holste, Markus Rieke und Dieter F. Kindermann darüber einig, dass Kinder unsere Zukunft sind. Das Gemeinwohl, das soziale Miteinander, ist auf breiter Strecke verloren gegangen – könnte man meinen. Doch wenn verantwortungsvolle Erwachsene bereit sind, Kindern das Miteinander wieder näher zu bringen, gelingt dieses auf verschiedene Art und Weise. Dazu aber später.
Dass wir auch in Deutschland bereits mehrfach Unwetterkatastrophen gehabt haben ist an sich nicht unbekannt, so gab es bereits mehrfach auch Katastrophen. Wir erinnern uns auch an das Oder- oder auch Elbehochwasser. Die Älteren werden sich auch an die Sturmflut 1961 erinnern.
Nichts liegt so nah wie das Verdrängen und Vergessen, denn sehr schnell gewöhnen sich Menschen an das normale Leben. Das, was im Ahrtal geschehen ist, hat wieder einmal eine ganze Nation aufgerüttelt und im Besonderen den Betroffenen großes Leid beschert.

Hunderte von Helfern haben sich aufgemacht um mit einfachen Hilfsmitteln „Erste Hilfe“ zu leisten. Dazu benötigt man keine künstliche Intelligenz, sondern Menschen die zupacken. Zu denen die zupacken, gehören auch die Mitglieder des BIKER`s CLUB Germany IG (www.bikersclub-germany.com) und selbstverständlich auch die Mitglieder des Kinderhilfswerks ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e. V.
Menschen die etwas bewegen, finden sich und so hatte das ICH e. V. Mitglied Nadine Holste – selber engagierte Bikerin – erfahren, was BIKERS´s CLUB Germany IG im Ahrtal geleistet hat, sofort Kontakt aufgenommen und diesen auch direkt zum Präsidium des ICH e. V. hergestellt. Direkt informiert vom Kontakt hat Dieter F. Kindermann Markus angerufen. Bereits am Telefon konnte man feststellen, dass die gleiche Sprache gesprochen wird und ein kurzfristiges Treffen im ICH e. V. Büro wurde vereinbart. Gemeinsame künftige Hilfsaktionen wurden besprochen. Gegenseitig reichten sich alle drei die Hände und sind von nun an Partner.

Foto: von links nach rechts: Markus Rieke, Nadine Holste (hat in Eigenregie ebenfalls Päckchen gesammelt, die beim Besuch übergeben wurden), Dieter F. Kindermann

14. Die gute alte Deutsche Mark

Ein anonymer Spender hat an den ICH e. V. 200,- DM in einem Briefumschlag übermittelt und der darinstehende Text lautet: „Diese frühere Rücklage verwenden Sie bitte für die aktuell wichtige Arbeit in den Flutgebieten an der Ahr.“

Sehr gern hätte sich Dieter F. Kindermann beim Spender persönlich bedankt, was aber aufgrund nicht vorhandenem Adressaten nicht möglich ist. Dennoch gilt der Dank auf diesem Weg. Die beiden Scheine tauschte Dieter F. Kindermann in 100,- € um und überwies sie direkt an den ICH e. V.

Bereits am gleichen Tag konnte im ICH e. V. entschieden werden, dass acht Heizlüfter erworben werden. Diese werden bereits in der kommenden Woche durch ICH-Ehrenamtler im Ahrtal an Familien in Not übergeben. In den Häusern – soweit sie stehengeblieben sind – gibt es bereits wieder Strom, allerdings oft noch keine Heizung. Für den ICH e. V. gilt: Immer und zu jeder Zeit, nicht nur auf Augenhöhe, sondern sofortiges Umsetzen und Handeln!

Viele von uns erinnern sich an die gute alte D-Mark und so werden die Scheine als Erinnerung an „die gute alte Zeit“ erhalten bleiben.

Zum Newsletter anmelden - Freunde einladen

Sie lesen unseren Newsletter, herzlichen Dank dafür. Aber auch Ihre Freunde, Familie oder Arbeitskollegen (m/w/d) können sich unkompliziert zum kostenlosen ICH Newsletter anmelden. Und das geht bei uns ganz einfach:

Ihre Bekannten / Familie senden einfach eine E-Mail an newsletter@ichev.de von der eigenen E-Mail- und tragen in der Betreffzeile „Newsletter bitte“ ein. Das ist schon alles, weitere Daten benötigen wir nicht.

Sie erhalten KEINE Bestätigungsmail oder diese übliche „Bitte bestätigen Sie hier“ Mail, denn Sie melden sich nicht über ein Formular an, sondern über Ihr eigenes E-Mail-Konto. Darauf haben nur Sie Zugriff. Damit halten wir den Datenschutz optimal ein. Und ein Abmelden (was Schade wäre) ist ebenso unkompliziert möglich.

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrighaben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Vize-Präsident ICH e.V. grobbin@ichev.de

---

ICH - International children help e.V. - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen - Tel.: 05721 - 9374280
Gegründet 2005 - Präsidium:
Präsident: Dr. e. h. Dieter F. Kindermann
Vize-Präsidenten: Prof. Dr. Dr. Mathias Löhnert, Joachim Baron von Reden, Prof. Dr. jur. Volker Römermann und Jürgen R. Grobbin - Schatzmeister: Lars Pischel
Vereinssitz: - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen (Deutschland) - Eingetragen im Vereinsregister Stadthagen VR-Nr. 200049 - Anerkennung der Gemeinnützigkeit gemäß dem Freistellungsbescheid vom 1. November 2019 durch das Finanzamt Stadthagen unter der Steuer-Nr. 44/200/53339- E-Mail: info@ichev.de